

P R E S S E M I T T E I L U N G

6. Kirchliches Filmfestival Recklinghausen zeichnet Gerd Schneiders Drama VERFEHLUNG aus

**Festivalprogramm mit Previews und Gästen in Recklinghausen vorgestellt –
Zwölf Spiel- und Dokumentarfilme vom 4. bis 8. März - Vorverkauf ab 23. Februar**

Recklinghausen (19. Februar 2015) – Der Preis des 6. Kirchlichen Filmfestivals geht an den Spielfilm VERFEHLUNG (DE 2015). Regisseur und Autor Gerd Schneider nimmt die Auszeichnung bei der Preisverleihung am 7. März in Recklinghausen entgegen. Der Olivenbaum, Hauptpreis des Festivals, ist mit 2.000 Euro dotiert.

Sehenswerte Spiel- und Dokumentarfilme bietet das Kirchliche Filmfestival vom 4. bis 8. März im Cineworld Recklinghausen. Wegen des großen Publikumszuspruchs wächst das Festivalprogramm in diesem Jahr um zwei Spieltage im Cineworld Recklinghausen. Die zwölf ausgewählten Filme behandeln aktuelle Themen wie Zukunft der Arbeit, Migration sowie Dialog der Kulturen und Religionen.

Das komplette Programm wurde auf einer Pressekonferenz in Recklinghausen am 19. Februar vorgestellt. Der Vorverkauf startet am 23. Februar. Weitere Informationen zu Filmen, Gästen und Tickets ab 20. Februar auf www.kirchliches-filmfestival.de.

Previews und Gäste

Zu den Publikumsgesprächen werden viele Preisträger und Filmschaffende erwartet. Zugesagt haben unter anderem bereits Stephan Komandarev (JUDGMENT – GRENZE DER HOFFNUNG, Bulgarien/Deutschland u.a. 2014), Ulrike Franke und Michael Loeken (GÖTTLICHE LAGE, Deutschland 2014), Hüseyin Karabey (FOLGE MEINER STIMME, Türkei/Deutschland/Frankreich 2014), Maciej Pieprzyca (IN MEINEM KOPF EIN UNIVERSUM, Polen 2013), Philipp Budweg (RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN, Deutschland 2014), Burhan Qurbani (WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK., Deutschland 2014), Gerd Schneider (VERFEHLUNG, Deutschland 2015), Erica von Moeller und Ulla Ziemann (STERNSTUNDE IHRES LEBENS, Deutschland 2014) und Matthias von Gunten (THULETUVALU, Schweiz 2014).

Insgesamt acht Filme laufen als Previews vor dem Kinostart, darunter auch DAS MÄDCHEN HIRUT (Äthiopien 2014) und der Abschlussfilm ELSER – ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT (DE 2015).

Das Programm

Eröffnet wird das 6. Kirchliche Filmfestival am Mittwoch, 4. März um 19.00 Uhr bei einem Get Together mit Sekt und Musik. Als Eröffnungsfilm (20.00 Uhr) präsentiert der bulgarische Regisseur Stephan Komandarev seinen Spielfilm JUDGMENT – GRENZE DER HOFFNUNG (2014) zum Thema Flüchtlinge und illegale Einwanderung in die EU in einer Preview vor Kinostart.

Im Fokus „Ruhrgebiet“ am Donnerstag, 5. März (20.00 Uhr), stellen Ulrike Franke und Michael Loeken (Regie) ihre Dokumentation GÖTTLICHE LAGE (2014) über den Wandel eines Arbeiterstadtteils zum Villenviertel vor.

Am Freitag, 6. März, laufen zwei Filme mit Regisseuren als Gästen: Maciej Pieprzycas Spielfilm IN MEINEM KOPF EIN UNIVERSUM (Polen 2013) um 17.00 Uhr und das Drama FOLGE MEINER STIMME (Türkei/Deutschland/Frankreich 2014) von Hüseyin Karabey als Preview vor dem Kinostart um 20.00 Uhr.

Vier Filme und die Filmpreisverleihung sind am Samstag, 7. März. Um 14 Uhr ist mit AM ENDE EIN FEST (2014) eine israelisch-deutsche Koproduktion zum Thema „Sterbehilfe“ als Preview vor dem Kinostart zu sehen. Der Preis der Kinder- und Jugendjury wird um 14.30 Uhr an den Produzenten Philipp Budweg für die Kinderbuchverfilmung RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN (2014) verliehen. Regisseur Burhan Qurbani stellt um 16.30 Uhr seinen Spielfilm WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK (2014) über die fremdenfeindlichen Ausschreitungen 1992 in Rostock-Lichtenhagen vor. Auf die Filmpreisverleihung stimmt um 19.00 Uhr ein Get Together mit Sekt und Musik ein. Gerd Schneider (Regie und Drehbuch) nimmt um 20.00 Uhr die Auszeichnung für das Drama VERFEHLUNG (2015) entgegen, das als Preview vor dem Kinostart gezeigt wird. Im Anschluss wird zur Feier mit Buffet und Musik im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche eingeladen.

Das Festival endet am Sonntag, 8. März mit vier Filmen. Als Matinee zum Weltfrauentag (11.30 Uhr) wird der TV-Spielfilm STERNSTUNDE IHRES LEBENS (2014) über die Festschreibung des Gleichstellungsparagraphen im Grundgesetz gezeigt. Als Gäste werden dazu unter anderem Erica von Moeller (Regie) und Ulla Ziemann (Drehbuch) erwartet. Als Veranstaltung zum Weltgebetstag läuft um 14.15 Uhr der aktuelle Spielfilm DAS MÄDCHEN HIRUT (2014), der sexuelle Gewalt gegen Frauen nach einem authentischen Fall in Äthiopien thematisiert, als Preview vor dem Kinostart. Um 17.30 Uhr ist THULETUVALU (2014) über zwei Inseln zu sehen, deren Zukunft durch die globale Erwärmung miteinander verbunden ist: die eine im eisigen Norden, die andere im Pazifik. Matthias von Gunten (Regie) stellt seinen Dokumentarfilm zum Thema „Klimawandel“ in der Preview vor dem Kinostart vor. Zum Abschluss (20.00 Uhr) läuft ELSE – ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT (2015) als Preview vor dem Kinostart. Das auf der Berlinale im Wettbewerb gezeigte Drama erzählt die Geschichte des Hitler-Attentäters Georg Elser.

Über den Preis des Kirchlichen Filmfestivals

Gerd Schneiders Debütfilm VERFEHLUNG (2015) erzählt von einem Gefängnisgefangenen, dessen Glaube erschüttert wird, als ein Kollege des sexuellen Missbrauchs angeklagt wird. Das ebenso komplexe wie authentische Drama blickt sowohl ins Innere des Systems Kirche als auch in menschliche Beziehungen.

Mit dem Preis des Kirchlichen Filmfestivals wird am Samstagabend ein aktueller Film prämiert, der sich engagiert und künstlerisch überzeugend mit dem Menschen im Spannungsfeld von Arbeitswelten, Kulturen und Religionen auseinandersetzt. Die Preisträger erhalten einen Olivenbaum als Symbol des Friedens. Der Preis des ökumenischen Festivals wird im Wechsel von den beiden Konfessionen gestiftet und vergeben: In diesem Jahr ist es das Bistum Münster, im Vorjahr war es die Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe.

Bisher nahmen Regisseurin Feo Aladag und Hauptdarstellerin SIBEL Kekilli für DIE FREMDE (2010), Regisseurin Britta Wauer für IM HIMMEL, UNTER DER ERDE (2011), Regisseur Leo Khasin für KADDISCH FÜR EINEN FREUND (2012), Regisseurin Sheri Hagen für AUF DEN ZWEITEN BLICK (2013) sowie Hauptdarsteller Leon Lučev für CIRCLES (2014) die Auszeichnung entgegen.

Veranstalter, Partner und Schirmherren

Veranstalter des Kirchlichen Filmfestivals ist der Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. Der ökumenische Arbeitskreis bringt in Recklinghausen seit 2002 mit der Reihe „bilderwelten/weltenbilder – Kirche & Kino“ besondere Filme auf die Leinwand und ins Gespräch.

Partner des Festivals sind die Stadt Recklinghausen, das Cineworld Recklinghausen und das Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF). Als Medienpartner engagieren sich epd Film und Filmdienst.

Die Schirmherrschaft übernehmen Bischof Felix Genn (Bistum Münster), Präses Annette Kurschus (Ev. Kirche von Westfalen) und Bürgermeister Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen).

Förderer und Sponsoren sind: Bistum Münster, Katholisches Kreisdekanat Recklinghausen, Deutsche Bischofskonferenz, Evangelische Kirche von Westfalen, Evangelische Stiftung "Protestantismus, Bildung und Kultur", Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, Evangelischer Kirchenkreis Recklinghausen, Referat für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, Stadtmarketing Recklinghausen, Sparkasse Vest Recklinghausen und Agentur Kelch.

Die Programmübersicht:

Mittwoch, 4. März 2015

19.00 Uhr **Get Together** mit Sekt und Musik

20.00 Uhr Eröffnungsfilm:

Judgment – Grenze der Hoffnung (Bulgarien 2014)

Zu Gast: Stephan Komandarev (Regie und Drehbuch)

Preview vor Kinostart!

Donnerstag, 5. März 2015

20.00 Uhr / Fokus „Ruhrgebiet“:

Göttliche Lage (Deutschland 2014)

Zu Gast: Ulrike Franke & Michael Loeken (Regie)

Freitag, 6. März 2015

17.00 Uhr / **In meinem Kopf ein Universum** (Polen 2013)

Zu Gast: Maciej Pieprzyca (Regie und Drehbuch)

Preview vor Kinostart!

20.00 Uhr / **Folge meiner Stimme** (OmU) (Türkei /Deutschland/Frankreich. 2014)

Zu Gast: Hüseyin Karabey (Regie und Drehbuch)

Preview vor Kinostart!

Samstag, 7. März 2015

14.00 Uhr / **Am Ende ein Fest** (Israel/Deutschland 2014)

Preview vor Kinostart!

14.30 Uhr / Preis der Kinder- und Jugendjury:

Rico, Oskar und die Tieferschatten (Deutschland 2014)

Zu Gast: Philipp Budweg (Produzent)

16.30 Uhr / **Wir sind jung. Wir sind stark.** (Deutschland 2014)

Zu Gast: Burhan Qurbani (Regie und Drehbuch)

19.00 Uhr / **Get Together** mit Sekt und Musik

20.00 Uhr / Filmpreisverleihung:

Verfehlung (Deutschland 2015)

Zu Gast: Gerd Schneider (Regie und Drehbuch) u.a.

Preview vor Kinostart!

Im Anschluss: **Feier mit Buffet und Musik** im
Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag , 8. März 2015

11.30 Uhr / Matinee zum Weltfrauentag:

Sternstunde ihres Lebens (Deutschland 2014)

Zu Gast: Erica von Moeller (Regie), Ulla Ziemann (Drehbuch) u.a.

14.15 Uhr / Veranstaltung zum Weltgebetstag:

Das Mädchen Hirut (Äthiopien 2014)

Preview vor Kinostart!

17.30 Uhr / Thema „Klimawandel“:

ThuleTuvalu (OmU) (Schweiz 2014)

Zu Gast: Matthias von Gunten (Regie)

Preview vor Kinostart!

20.00 Uhr / Abschlussfilm:

Elser – Er hätte die Welt verändert (Deutschland 2015)

Zu Gast: Léonie-Claire Breinersdorfer (Drehbuch, angefragt)

Preview vor Kinostart!

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: presse@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an die

Künstlerische Leitung:

Horst Walther

mobil: (0170) 960 36 81

walther@kirchliches-filmfestival.de

Michael M. Kleinschmidt

mobil: (0170) 287 84 19

kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de

Weitere Informationen: www.kirchliches-filmfestival.de